

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:

Mittwoch, 23. Februar 2022 12:06
Präqualifikation der Ukraine

Hallo [REDACTED],

es ist seit längerem geplant, dass die Ukraine an das Europäische Synchrongebiet angeschlossen und von Russland getrennt werden soll. In diesem Zusammenhang finden heute und in den nächsten Tagen wichtige Tests statt. Davon gehen keine Auswirkungen auf unsere Versorgungssicherheit aus. Gerade deshalb wollten wir Sie kurz über die Hintergründe informieren:

ENTSO-E beginnt heute mit einem planmäßigen Test zur Präqualifikation der Ukraine. Um zukünftig an das kontinentaleuropäische Stromnetz angeschlossen werden zu können, soll die Ukraine zeigen, dass auch im Inselbetrieb das Stromnetz sicher betrieben werden kann.

Dafür werden Stromleitungen getrennt und die Ukraine in den Inselbetrieb versetzt.

Die Ukraine teilt sich bisher in zwei Synchrongebiete:

- Einen sehr kleinen Teil, welcher mit dem kontinentaleuropäischen Verbundnetz synchron ist
- Der Rest der Ukraine ist mit Russland synchron

Zwischen diesen beiden Teilen besteht keine direkte Verbindung. Zukünftig soll die gesamte Ukraine als ein Netz ausschließlich mit dem europäischen Verbundnetz synchron verbunden sein. Dafür werden in den nächsten Tagen Tests durchgeführt. Nach Abschluss aller Test wird die bisherige Schaltung mit zwei unterschiedliche synchronen Netzen wieder hergestellt.

Diese Tests haben nichts mit der aktuellen Situation zu tun und wurden lange geplant. Der Zeitpunkt ist unglücklich, aber es ist nicht mit Gefahren für das europäische Stromnetz zu rechnen. Allerdings sind Probleme in der Ukraine nicht auszuschließen, auch wenn von ukrainischer Seite versichert wurde, dass alle Voraussetzungen für einen Inselbetrieb erfüllt sind.

Amprion wird uns über die Ergebnisse der Tests informieren. Planmäßig sollen die Tests am 28.02 abgeschlossen sein.

Nach Aussage von Amprion erfolgte eine informelle Abstimmung mit dem BMWK.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]